

DIE TESTPILOTEN DER DB: VON CISAL

Die Lokführer von DB Systemtechnik sind mit an Bord, wenn die Mess-Experten Loks, Züge und Strecken euro

Reinhold Elsner hat den ICE mit Tempo 260 durch den Schweizer Lötschberg-Basistunnel gesteuert, den weltweit drittlängsten Tunnel. Jürgen Thronberens ist 120 verschiedene Loks und Triebwagen gefahren. Herbert Stadler kennt das deutsche Schienennetz wie seine Hosentasche.

Elsner, Thronberens und Stadler sind drei von 20 Lokführern der DB Systemtechnik in München und Minden. Wenn die Mess-Experten der beiden Standorte ausrücken, um Loks, Züge und Strecken zu testen, stehen die Männer im Führerstand. Sie machen die Tests erst möglich, die für eine Zulassung nötig sind.

»Wer gern in ganz Deutschland unterwegs ist und Spaß an neuer Technik hat, ist bei uns richtig.«

Reinhold Elsner, Lokführer

„Der ICE3 ist beispielsweise für eine Geschwindigkeit von 330 Kilometer pro Stunde zugelassen“, erklärt Thronberens. „Für die Zulassung musste der Hersteller 1999 nachweisen, dass der Zug zehn Prozent schneller fahren kann.“ Also brachte Thronberens den ICE auf 363 Kilometer pro Stunde.

Testfahrten mit Höchstgeschwindigkeit absolvieren die Lokführer zu

